



AMT:	2
Sachgebiet:	23
Vorlagen.Nr.:	2014/287
Datum:	18.09.2014

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	30.09.2014	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 18.09.2014 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 18.09.2014 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jürgen Faulhaber	Zimmer:	5.7
E-Mail:	juergen.faulhaber@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2301
Maßnahme:			

Budgetabrechnung 2013:
Budget „Städtischer Waldbesitz„ - UA 8551

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Budgets „Städt. Waldbesitz“ - UA 8551 - für das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 41.768,55 € ab.

Es wird ein Betrag von 12.000,00 € in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Sachvortrag:

Eingeplante Mittel 2013:

Einnahmen:	36.800,00 €
<u>Ausgaben:</u>	<u>104.570,00 €</u>
Budget:	67.770,00 €

=====

Vom Haushaltsjahr 2012 erfolgte ein positiver Übertrag in Höhe von 16.000,00 €. Dies erhöht die zur Verfügung stehenden Mittel 2013 auf **83.770,00 €**.

Abrechnung 2013:

Einnahmen:	46.558,26 €
<u>Ausgaben:</u>	<u>88.559,71 €</u>
Verbrauchte Mittel :	42.001,45 €

=====

Zur Verfügung stehende Mittel:	83.770,00 €
Verbrauchte Mittel :	42.001,45 €
Budgetunterschreitung:	41.768,55 €
davon 70 %	29.237,99 €
vereinbarter positiver Übertrag auf 2014:	12.000,00 €

Das Budget „Städtischer Waldbesitz“ wird von den Einnahmen aus dem Holzverkauf bestimmt.

Die Art des Holzes sowie dessen Qualität sind maßgebend für den Kaufpreis. Verwendet werden die diversen Baumarten je nach Qualität als Industrieholz, Parkettholz, für den Möbelbau sowie als Furnierholz. Furnierholz erzielt hierbei den höchsten Preis. Daneben wird Brennholz an Kitzinger Bürger verkauft.

Das Ergebnis 2013 ist durch Mehreinnahmen in Höhe von rd. 10.000,00 €, Ausgabeeinsparungen vom rd. 16.000,00 € sowie durch den positiven Übertrag aus 2012 entstanden.

Der Zuschuss für Naturverjüngung bzw. Wiederaufforstung war wesentlich niedriger eingeplant. Die Mehreinnahmen liegen bei rd. 14.000,00 €. Beim Holzverkauf wurde dagegen der Ansatz nicht erreicht.

Bei den Ausgaben sind insbesondere bei den Personal- und Rückungskosten hohe Einsparungen zu verzeichnen. Die Personalkosten wurden abgerechnet, als wäre der Ansatz erreicht worden.

Daneben wurden die veranschlagten und nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 10.000,00 €

für den Unterhalt von Waldwegen nicht berücksichtigt, da die Arbeiten nicht ausgeführt wurden.

In den Vorjahren haben sich die Einnahmen und Ausgaben wie folgt entwickelt (Ergebnis lt. Abrechnung):

Einnahmen 2011:	62.982,03 €
-----------------	-------------

Einnahmen 2012:	78.900,11 €
-----------------	-------------

Ausgaben 2011:	80.468,46 €
----------------	-------------

Ausgaben 2012:	93.900,99 €
----------------	-------------

Der errechnete positive Übertrag von 2011 auf 2012 betrug 24.335,00 €, auf den verzichtet wurde. Der positive Übertrag von 2012 auf 2013 betrug 16.000,00 €

Bei den Einnahmen aus Holzverkauf wurden die Ansätze vorsichtig geschätzt. In den Haushaltsjahren 2011 und 2012 waren erheblich höhere Einnahmen und verzeichnen als eingeplant.

Anlagen:

-